



Die abartige, barbarische Psychologie von moslemischen Flüchtlingen aus Afrika und islamischen Ländern und die BRD Rechtsprechung

Auch wenn ich mich in Einigem wiederhole, die Psychologie dieser Kreaturen kommt meist zu kurz.

Deren kulturell entstandene Macho-Konditionierung ist der Grund für deren Verhalten in Europa, dass in deren ursprünglichen Kulturbereichen zum Alltag gehört.

Wie geht man mit Menschen um, die ausschließlich aus patriarchalischen Verhältnissen kommen, in denen Empathie, also die Bereitschaft und Fähigkeit, sich in die Einstellungen oder Vorstellungen anderer Menschen einzufühlen wenig gilt und Machismus (übersteigertes Gefühl männlicher Überlegenheit und Vitalität), alles ist? Machismus wird auch als ideologischer Glaube der Überlegenheit von Männern über Frauen bezeichnet.

Machismus, wird als Kompensation für ein konditioniertes anerzogenes Minderwertigkeitsgefühl oder auch wegen eines fehlenden Selbstwertgefühls ausgelebt. Die Mütter dieser Menschen, werden als meist Heilige verehrt und alle anderen Frauen, außer eventuell ihre eigenen Ehefrauen und Töchter, werden als Huren, auch "Unterfrauen", bezeichnet und somit wurde in diesen afrikanischen und islamischen Kulturen, woher die meisten Flüchtlinge nach Europa kommen, ein extremes barbarisches und unmenschliches Weiblichkeitsbild erschaffen.

Das Verhältnis des Machos zu Frauen ist auf spezifische Weise gespalten: Während die Frauen des eigenen Clans, allen voran die Mutter, als reine und engelhafte Wesen, eine kindliche Verehrung genießen, scheinen alle anderen Frauen erst einmal dazu geschaffen, einzig mit dem Ziel der Bestätigung der eigenen Unwiderstehlichkeit, sexuell erobert zu werden. Funktioniert das nicht, wird auch mal Gewalt angewendet und mündet nicht selten sogar in einer Vergewaltigung bis hin zum Mord nach der eigenen Befriedigung, die scheinbar nicht einmal ausreicht, die Gewalt-Erregung so weit zu vermindern, von ihren Opfern Abstand zu nehmen und abzulassen.

Der Machismo lässt sich wie folgt umschreiben:

1. Überbetonung von geglaubter männlicher Potenz, von Imponiergehabde und einer von sich eingenommenen Genialität. Ich bin der Beste, Stärkste, Unwiderstehlichste, auch wenn es real gar nicht so ist. Meist sind gerade diese arme Würstchen, die in unglaublichen Zwangsneurosen stecken.
2. Eine enorme Empfindlichkeit in Ehrangelegenheiten und oft damit verbunden, eine extreme Aggressivität mit Todesverachtung, sowohl für das eigene als auch für fremdes Leben. Hier mündet der Machismo in eine gewalttätige Grundeinstellung, die sowohl das private als auch religiöse und politische Leben beeinflussen. Die derzeitige gefälschte islamische Glaubenslehre ist voll von solchen Überbetonungen männlicher und unmenschlichen Aberrationen.

In beiden Fällen handelte es sich um Kriegerkasten, deren zentralen Werte Ehre, Heldenmut bis hin zu Todesverachtung sind. Darauf werden Menschen in diesen Kulturbereichen von Ihren Eltern, hauptsächlich sogar von ihren Müttern, weil diese es nicht anders kennen, erzogen und konditioniert. Die früheren und noch existenten Staatssysteme in diesen Ländern tolerieren ein solches Verhalten, da diese meist von Männern besetzt sind und ebenfalls diese machoistische Konstitution erhalten haben.

Man muß sich daher nicht wundern, wenn Millionen von empathielosen Menschen, die mit dem abendländischen Kultur- und Empathieverständnis nicht vertraut sind, ihr patriarchalisches Macho-



Verhalten weiter ausleben wollen. Unsere Legislative (Gesetzgebung), Exekutive (Polizei) und Judikative (Rechtsanwälte, Staatsanwälte, Richter), fördern dies mit Vorsatz und Willkür durch Anweisung der Regierenden. Sie bekommen nach schlimmsten Verfehlungen juristische Streicheleinheiten wie, minimalen Freiheitsstrafen oder sogar Freisprüche bei der Strafverfolgung über ihre abartigen kriminellen Verhalten, anstatt das die Judikative besonders hart durchzugreift, um damit eine Abschreckung von Anfang gegenüber der autochthonen Bevölkerung (Einheimischen, Eingeboren) und dem Volksbesitz, zu gewährleisten.

Daher kann man mit Fug und Recht behaupten, dass die psychischen Störungen, der straffällig gewordenen Flüchtlinge, bei den vielen Sexual- Raub- Drogen- oder Gewaltverbrechen, von den Verantwortlichen im Staat, willkürlich und unter Vorsatz geduldet werden. Es geht sogar so weit durch diese „Hochverräter“, dass die meist weiblichen Opfer mit dieser Empathielosigkeit unserer „Neugäste“, eher von den Juristen und Verantwortlichen verunglimpft werden. Nach dem Motto, die sollen sich nicht so haben und dafür Verständnis zeigen. Schließlich kommen diese armen Kreaturen mit den teuersten Smartphones und Designerkleidung aus Krieg, Verfolgung, Unterdrückung und Gewalt mit schlimmsten Erlebnissen über tausende Kilometer weit, zu uns. Da ist doch so eine meist schnell vorübergehende Vergewaltigung, manchmal dazu mit einem schnelles Schnittchen in die Kehle, deren anderen Gewaltverbrechen, die kleinen Diebstähle oder die paar unbedeutenden Verkäufe von harten Drogen, gar nichts gegenüber deren erlebtes Martyrium. Denn wir fühlen uns auf Grund dieser schlimmen Erlebnisse genötigt, nur humanes Verständnis walten zu lassen, damit wir deren mittlerweile hervorragendes Leben in unseren schönen Land nicht wieder stören.

Wie sagt der „Nachtwächter: Alles läuft nach Plan. Nur nicht nach unseren ethischen und rechtlichen Vorstellungen.

Nicht integrieren, assimilieren und versorgen ist für diese Kreaturen angesagt. Raus mit diesen kriminellen Kraturen aus unserem Kulturraum. Und zwar sofort Herr „Umfall“ Seehofer. Sie sind wirklich eine "unbeschreibliche Schande" für unser Land. Pfui Teufel.

Ich hoffe und wünsche den Verantwortlichen, dass diese Subjekte nicht wissen, wo diese und ihre Frauen und ihre Töchter wohnen, wenn ihre Bodyguards streiken und ihre vom Steuerzahler bezahlte Haussicherheitsanlage wegen einem Stromausfall ausgefallen ist und sie Besuch von diesen Kreaturen bekommen sollten. Die Verantwortlichen wissen sich, aus ihrer unglaublichen Angst vor dem Volk zu schützen. Das Volk jedoch, wird von diesen "Volks-Zertretern" und "Hochverrätern", sich selbst und diesen Kreaturen überlassen.